

Mehr Infos:

Abstimmungsbefehl

An die Nachbarschaft



Sie sind hiermit zu folgender Dienstleistung aufgeboten:

Stimmen Sie NEIN zur Änderung des Zivildienstgesetzes!

Abstimmungsdatum

14. Juni

(auch bekannt unter feministischer Streiktag)

Abstimmungsort

Briefkasten oder
Abstimmurne

Sehr geehrte*r Nachbar*in,

als Schweizer Bürger*in werden Sie am 14. Juni 2026 an die Abstimmurne gebeten!

Dieser Dienst ist wichtig. Packen Sie also Ihre Tasche und begeben Sie sich am Sonntag, dem 14. Juni, um 10 Uhr zum Wahllokal unserer Gemeinde, wobei Sie Ihren ordnungsgemäss ausgefüllten Stimmzettel mitbringen müssen.

Heute das Wahllokal, morgen die Kaserne?

Am 14. Juni stimmen wir über die Änderung des Zivildienstgesetzes ab. Diese Vorlage ist ein erster Schritt zur Abschaffung des Zivildienstes, die vom Parlament bereits ins Auge gefasst wurde. Vor dem Hintergrund der allgemeinen Militarisierung der Gesellschaft will die Politik auf Kosten des Zivildienstes mehr Leute für die Armee rekrutieren. Doch nicht der Zivildienst ist zu attraktiv, die Armee ist zu unattraktiv.

Wir erleben die reinste Salami taktik: Heute stimmen wir über die Verschlechterung des Zivildienstes ab, morgen über die Wiedereinführung der Gewissensprüfung und übermorgen werden Frauen in die Armee gezwungen.

Das nächste Mal sind vielleicht Sie an der Reihe!

Zeigen wir klare Kante und lehnen diese Revision des Zivildienstgesetzes ab. Deshalb unser Befehl für den 14. Juni:

NEIN zum neuen Zivildienstgesetz!